

OUTDOOR

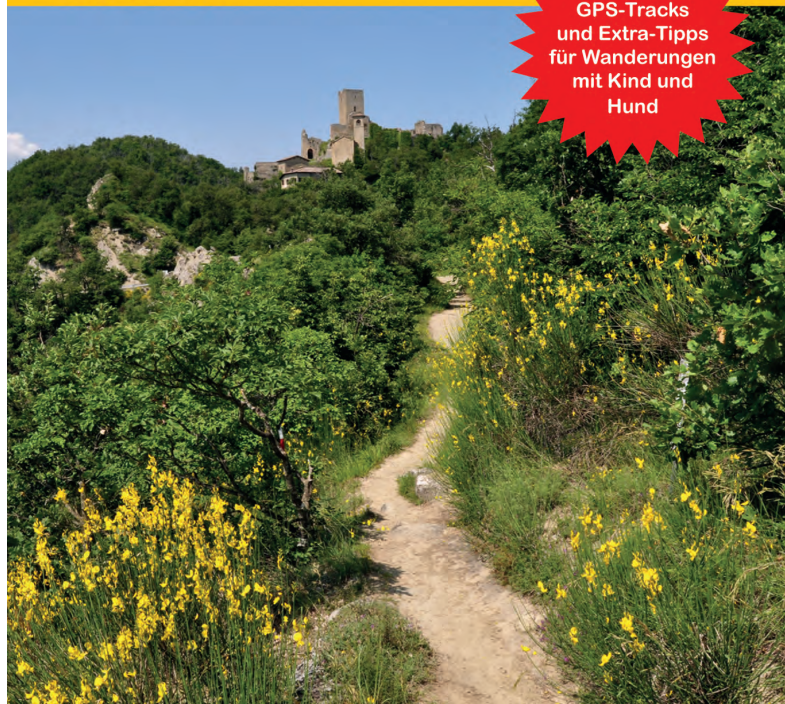
Wanderführer

Emilia-Romagna

31 Touren im Hügel- und Bergland
des Apennin



mit
GPS-Tracks
und Extra-Tipps
für Wanderungen
mit Kind und
Hund





Provinz Piacenza

Provinz Parma

Provinz Reggio

Provinz Modena

Romagna

San Paolo in Alpe (Tour 27)

Emilia-Romagna

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt von der:



Conrad Stein Verlag GmbH
Kiefernstr. 6, 59514 Weller

☎ 023 84/96 39 12

✉ info@conrad-stein-verlag.de

💻 www.conrad-stein-verlag.de

📘 www.facebook.com/outdoorverlag

📷 www.instagram.com/outdoorverlag

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme oder Kopie von Texten, Karten, Abbildungen und Symbolen sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlags unzulässig und strafbar.

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/10951-2505-1005

Als Outdoor-Verlag sind uns der Schutz und die Erhaltung der Natur seit jeher ein besonderes Anliegen. Auch in Sachen

Klimaschutz haben wir eine Vorreiterrolle inne: Wir sind der einzige Buchverlag in Deutschland, der bereits seit 2008 seine Bücher konsequent klimaneutral in Deutschland produzieren und transportieren lässt. Dabei wird nicht nur klimaneutral, sondern auch nachhaltig, d. h. so umweltschonend wie möglich produziert, z. B. durch die Auswahl von umweltfreundlichen Materialien. Die bei der Produktion der Bücher entstandenen CO₂-Emissionen werden durch die Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Jedes Buch wird daher mit dem Logo „klimaneutral“ und einer ClimatePartner-Zertifikatsnummer versehen. Mithilfe dieser Nummer können Sie unter www.climatepartner.com Informationen zu der eingesparten CO₂-Menge und dem Projekt finden, das mit der Abgabe gefördert wird.

Das Engagement des Conrad Stein Verlags wurde im Rahmen des Projekts „Klimaneutraler Buchverlag“ mit dem Westenergie Klimaschutzpreis 2022 ausgezeichnet.

OutdoorHandbuch Band 499

ISBN 978-3-86686-825-0

I. Auflage 2025

Text und Fotos: Franz Wille

Karten: Dieter Großelohmann

Lektorat: Anna-Lena Ebner

Layout: Ricarda Kuschma

Gesamtherstellung: gutenbergs beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch hat 160 Seiten mit 61 farbigen Abbildungen sowie 31 farbigen Karten im Maßstab 1:25.000/1:50.000, 31 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autor und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an info@conrad-stein-verlag.de oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: Castello di Carpineti (Tour 10)

Inhalt

Vorwort	7
Land und Leute	7
Reise-Infos	10
Anreise	10
Standorte und Unterkünfte	10
Verkehrsmittel	11
Infrastruktur fürs Wandern	11
Klima und Reisezeit	12
Karten	13
GPS	13
Wandern mit Kindern	14
Wandern mit Hunden	14
Hinweise, Gefahren	14
Kleines Italienisch-Lexikon	15
nützlicher Begriffe fürs Wandern	15
Updates	16
Provinz Piacenza	17
➊ Pietra Parcellara – Pietra Perducata (6,6 km)	18
↳ Felsgipfel im Hügelland (🏔️ (🐾 🐾))	
➋ Monte Menegosa – Cima di Morfasso (8,5 km)	22
↳ Aussichtsgipfel im oberen Arda-Tal (🏔️ 🏔️ 🏔️ 🐾 🐾)	
➌ Monte Ragola (9,7 km)	26
↳ Aussichtsberg im hohen Piacentiner Apennin (🏔️ 🐾 🐾)	
Provinz Parma	30
➍ Parco Boschi di Carrega (15 km)	32
↳ In den ersten Hügeln des Apennin (🏔️ 🏔️ 🏔️ 🏔️ 🐾 🐾)	
➎ Monte Barigazzo (9,4 km)	37
Wald, Grate und ein Aussichtsgipfel (🏔️ 🏔️ 🏔️ 🐾 🐾)	
➏ Salti del Diavolo (6,3 km)	43
↳ Zu den Teufelsfelsen (🏔️ 🏔️ 🏔️ 🏔️ 🐾 🐾)	
➐ Lago Santo Parmense – Sella del Braiola (7 km)	47
↳ Bergsee und Berggrat im Nationalpark (🏔️ 🏔️ 🏔️ 🐾)	
➑ Monte Malpasso (8,6 km)	52
↳ Bergtour am Hauptkamm des Parmesischen Apennin	

Provinz Reggio 57

9 Crovara: Pietra del Lulseto (8,9 km) 58

U *Zum geheimnisvollen Kultstein*     





10 Castello di Carpineti (7,1 km) 63

U *Zur Burg der Mathilde von Canossa*   





11 Pietra di Bismantova (7,5 km) 67

U *Auf den markanten Tafelberg*    

12 Monte Ventasso (5,9 km) 71





U *Abwechslungsreiche Bergtour im Reggianschen Apennin*    

13 Cerreto Laghi (6,9 km) 75

U *Bergseen, Moränenlandschaft und ein Aussichtshügel*    

Provinz Modena 79

14 Sassi di Roccamalatina (7,3 km) 80

U *Sandsteinfelsen im Hügelland*    

15 Ponte d'Ercole (7,5 km) 86

U *Naturphänomen und prähistorischer Kultplatz*       

16 Sant'Annepelago: Sentiero delle Cascate (11,6 km) 90

U *Zu den Wasserfällen am Rio Valdarno*     

17 Monte Rondinaio – Lago Santo Modenese (7,1 km) 95

U *Bergseen und Aussichtsgipfel im Modenesischen Apennin*


18 Libro Aperto (8,2 km) 99

U *Bergpanorama der höchsten Gipfel des Modenesischen Apennin*

19 Vista del Paradiso (8,2 km) 103

U *Auf dem Hauptkamm des Modenesischen Apennin*      

20 Corno alle Scale – Lago Scaffaiolo (10 km) 107

U *Zum Bergsee und auf den höchsten Gipfel des Bologneser Apennin*
     

21	Madonna dell'Acero – Cascate Dardagna (5 km)	113
↳	<i>Zu den Dardagna-Wasserfällen</i>      	
Romagna		117
22	Monte Adone (4,8 km)	118
↳	<i>Aussichtsgipfel im Hügelland</i>     	
23	Vena del Gesso (4,4 km)	122
↳	<i>Den Grat entlang</i>    	
24	Monte Mauro – Monte della Volpe (10,2 km)	126
↳	<i>Über die höchsten Gipfel des Naturparks</i> (  	
25	San Benedetto in Alpe – Cascata dell'Acquacheta (10,9 km)	132
↳	<i>Wasserfälle am Wildbach</i>  (   ) 	
26	Il Turrione – Monte delle Petrose (7 km)	136
↔	<i>Aussichtsgipfel und großer Mergelgrat</i>       	
27	San Paolo in Alpe (7,9 km)	139
↳	<i>Reiz und Schrecken vergangener Zeiten</i>   	
28	Passo della Calla – Poggio Scali (8,6 km)	143
↔	<i>Auf dem Apenninenkammweg</i>     	
29	San Piero in Bagno – Santuario delle Madonna di Corzano (7,7 km)	147
↳	<i>Um das Paganico-Tal zum Wallfahrtsort</i>       	
30	Bagno di Romagna – Bivacco Nasseto (8,1 km)	151
↳	<i>Auf dem Val di Bagno Trek</i>    	
31	Monte Gregorio (10,5 km)	155
↳	<i>Panoramaweg am Karstgrat</i> (   )  	



Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.

Reise-Infos

Anreise

Die Anreise, auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ist einfach und problemlos, die Region ist mit allen Verkehrsmitteln gut erreichbar:

- ▷ Die wichtigsten Flughäfen sind in Bologna, Rimini und Parma.
- ▷ An den Flughäfen und in den größeren Städten gibt es Autoverleihstationen von Hertz, Europcar, Sixt ...
- ▷ Über den Brenner – Verona sowie über Zürich – Mailand führen die wichtigsten Bahn- und Autobahnverbindungen nach Bologna, hier fahren auch die Flixbusse. Autobahnen sind in Österreich und Italien kostenpflichtig.
- ▷ Von München und Wien fahren auch die ÖBB-Nightjets nach Bologna.

Standorte und Unterkünfte

Empfehlenswerte touristische Standorte für die Erkundung der Region sind die vom TCI, Touring Club Italiano, mit der „Orangen Flagge“ ausgezeichneten Dörfer. Die **Bandiera Arancione** ist ein 1998 eingeführtes italienisches Qualitätssiegel im Bereich des Tourismus und der Umwelt, das der TCI an Orte mit maximal 15.000 Einwohnerinnen und Einwohnern vergibt. Die oft im Hinterland gelegenen ausgezeichneten Gemeinden zeichnen sich durch intakte, kulturhistorisch interessante Ortsbilder mit verkehrsberuhigtem Zentrum, ein funktionierendes Gemeinwesen und gute Infrastruktur aus. Einige werden im Text kurz vorgestellt, eine Übersicht finden Sie unter:

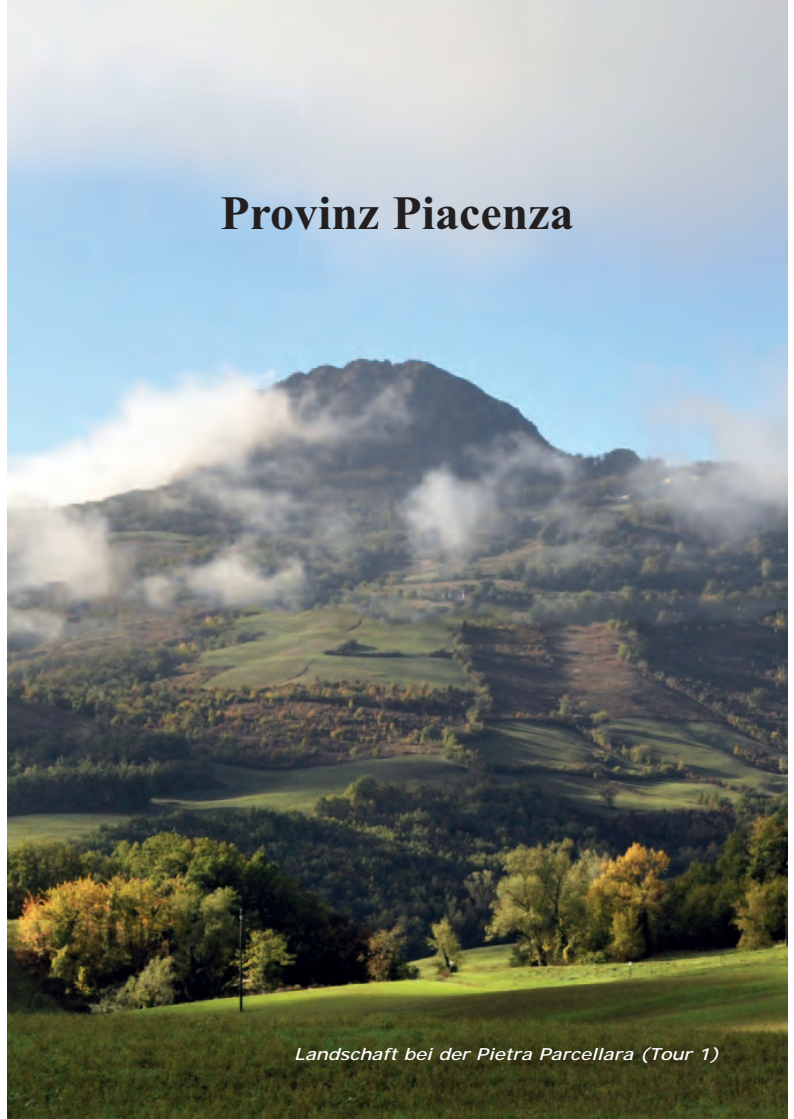
 www.bandierearancioni.it

Auch der 2001 gegründete private Verein „I Borghi più belli d'Italia“, der schönsten Dörfer Italiens, fördert mit seiner Initiative den sanften Tourismus in Dörfern mit unvershandeltem, gut erhaltenem Ortsbild, um den oft abgelegenen, von Abwanderung bedrohten Orten eine Erwerbsquelle zu bieten.

 www.borghiplusbelliditalia.it

Die Hotels und Pensionen konzentrieren sich auf die größeren Orte, der Trend zu B&Bs ermöglicht jedoch Unterkünfte und damit ein Zusatzeinkommen auch in abgelegenen Gebieten, viele alte Häuser werden dafür oft liebevoll hergerichtet.

Provinz Piacenza



Landschaft bei der Pietra Parcellara (Tour 1)


1 Pietra Parcellara – Pietra Perduca

Felsgipfel im Hügelland



Die beiden Felskanzeln **Pietra Parcellara** und **Pietra Perduca** sind Ophiolitblöcke aus dunklem Serpentin, die als Härtlinge aus der umliegenden weicheren Tondücke ragen. Sie zählen zu den bekanntesten Felsformationen der Provinz Piacenza und sind beliebte Ausflugsziele – die Pietra Perduca für Familien, die höhere und schroffere Pietra Parcellara für eine anspruchsvollere Tour.

Die beiden Felsen und ihr Umland stehen heute unter Naturschutz, in den Felswänden der Pietra Parcellara nisten Raubvögel. Wanderwege durchziehen die Mischwälder aus Eichen, Kiefern, Wacholder und Weißdorn, am Fuße der Felsen befinden sich bei den Oratorien schöne Rastplätze.

 Start/Ziel: Pietra, Parkplatz, GPS N 44°50.561' E 009°28.232'


 6,6 km


 ca. 2 Std. 40 Min.


 500 m/500 m


 500-836 m

 Wegweiser, rot-weiße Markierung, zum Gipfel Weg 169, sonst 167 bis zum zweiten Querweg, Mittelstück unmarkiert, Abstecher Weg 185


 Gute Wege und Pfade, schattig mit Ausnahme des Abstechers zur Pietra Perduca. Der Aufstieg zum Gipfel der Pietra Parcellara auf dem Felsenpfad verlangt Trittsicherheit.

 Das Agriturismo La Madre Pietra nahe dem Start/Ziel hatte zur Zeit der Recherche geschlossen, die Wiedereröffnung ist ungewiss.

 Rastmöglichkeit am Oratorio Parcellara (km 0,6 und 1,3), am Gipfel der Pietra Parcellara (km 1) und bei der Pietra Perduca gibts einen schönen Rastplatz mit Wasserstelle (km 4,8).

 Ältere Kinder sollten den Aufstieg zum Gipfel gut schaffen, mit jüngeren Kindern ist Vorsicht angebracht.

 Für Hunde ist der Felsenpfad zum Gipfel der Pietra Parcellara nicht geeignet, die übrige Tour jedoch gut.

 in Pietra, Anfahrt von Travo im Trebbia-Tal auf der SP68 über Bobbiano bis Pietra keine Busverbindung



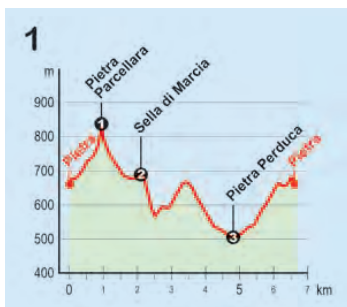
Am Gipfel der Pietra Parcellara

Pietra Parcellara, Pietra Perduca

Die beiden Steininformationen Pietra Parcellara und Pietra Perduca gelten als alte Kraftplätze, sie bestehen aus Ophioliten, basisch-magmatischen Gesteinen, die submeerisch entstanden sind. Bei der Gebirgsbildung wurden Teile dieser alten Meereskruste abgeschrammt und an die Oberfläche geschoben, sie finden sich an mehreren Stellen im nördlichen Apennin, meist in auffälligem Kontrast zur sonst sanften Landschaft.

Viele schwören auf ihre positive Energie und verweisen neben der Strahlung auch auf die gerade Linie von Stonehenge über die Pietra Parcellara zu den Pyramiden von Gizeh.

Die ältesten Siedlungsspuren reichen in die prähistorische Zeit zurück. Auf dem Perduca-Felsen wurden Spuren einer bronzezeitlichen Siedlung gefunden, die in den Stein gehauenen Rinnen deuten auf einen keltischen und römischen Kultplatz. Von den frühmittelalterlichen Burgen auf den Felsen ist nichts mehr zu sehen. Im 15. Jahrhundert wurde auf der Pietra Perduca auf den Fundamenten einer älteren Kapelle das Oratorium Sant'Anna errichtet.



Sie starten Ihre Wanderung am **P** Parkplatz von **Pietra** (↑ 660 m) und gehen am oberen Ende über die Straße in den Fahrweg (rot-weiße Markierung). Beim Gatter nehmen Sie den rechten, ansteigenden Weg 185, von links kommen Sie zurück. Bald kommen Sie zum **Oratorio Parcellara** (↑ 732 m), wo links der Anstieg zum Gipfel beginnt. Auch der Normalweg 169 führt durch felsiges Terrain steil nach

oben und verlangt Trittsicherheit, bei Nässe herrscht Rutschgefahr.

Vom Gipfel der **Pietra Parcellara** **1** (↑ 836 m) mit Gipfelkreuz und **⌘** Rastplatz bietet sich dann ein herrliches 360°-Panorama über die umliegende Hügel- und Berglandschaft bis ins Trebbia-Tal.

Auf dem Normalweg kehren Sie zum Oratorio zurück, der Abstieg auf der anderen Seite ist deutlich schwieriger. Vom Oratorio biegen Sie links in den Weg 167, bei der Gabelung kurz danach wieder links in den Pfad ab, immer der rot-weißen Markierung folgend. Es folgt eine schöne Passage durch Eichenwald. Bei der nächsten Abzweigung gehen Sie geradeaus, beim Querweg links.



Emilia-Romagna von Franz Wille

31 Touren in 5 Regionen:

- Provinz Piacenza
- Provinz Parma
- Provinz Reggio
- Provinz Modena
- Romagna

- ▷ Praktische Griffmarken
- ▷ Ausklappbare Legende mit einprägsamen Symbolen
- ▷ Ausklappbare, farbige Übersichtskarte
- ▷ 31 farbige Karten im Maßstab 1:25.000/1:50.000
- ▷ 31 farbige Höhenprofile
- ▷ 61 farbige Abbildungen
- ▷ Haltbare PUR-Klebebindung
- ▷ Chlorfrei gebleichtes Papier



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/10951-2505-1005



1. Auflage 2025

OutdoorHandbuch Band 499

ISBN 978-3-86686-825-0

€ 15,00 [D]



9 783866 868250